Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 21.07.2015 im Feuerwehrhaus Gilserberg

Beginn 20.00 Uhr Ende 21.16 Uhr

Anwesend: 19 **(gesetzl.) Mitgliederzahl: 23**

stimmberechtigt:

Dietrich, Lothar
Bruns, Jörg
Dehnert, Ralf
Dippel, Martin
Fischer, Sabine
Gerhold, Ulrich
Heynmöller, Kim
Hoffesommer, Ralf
Kirschner, Heiko
Kissel, Karl-Heinz
Kordes, Mario
Nebe, Markus
Scheerer, Maik
Spanknebel, Björn
Stuhlmann, Michael
Ulloth, Nils
Urbanek, Wolfgang
Vestweber, Klaus
Widera, Anja

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Barth, Rainer Bürgermeister
Gumbel, Günter
Herden, Sigrid
Vestweber, Hans

Es fehlt bei der Gemeindevertretung:
Bachmat, Andrej
Dehnert, Frank
England, Reinhold
Vestweber, Philipp

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Lothar Dietrich, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.07.2015 auf Dienstag, den 21.07.2015, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im Hochlandmitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 29/2015 öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist - nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Bemerkung:

Nach Absprache des Ältestenrates, wurde keine von §24 der Geschäftsordnung abweichende Festlegungen der Redezeit der Fraktionen gewünscht.

Da für die Neuwahl des Schiedsmanns, Tagesordnungspunkt 5, keine Bewerbungen und Vorschläge eingegangen sind, schlägt der Vorsitzende Lothar Dietrich vor, den Tagesordnungspunkt 5 Beratung und Beschluss über die Neuwahl einer Schiedsperson nicht zu behandeln. Der Tagesordnungspunkt soll auf einen Termin nach der Sommerpause verschoben werden.

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Tagesordnung:

Top 1: Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans Gilserberg

Top 2: Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 „Im Entenpfuhl“ OT Gilserberg

Top 3: Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 15 „Das Scheidfeld“ OT Gilserberg

Top 4: Beratung und Beschluss zur Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze in Gilserberg-Appenhain im Zuge der Kreisstraße K 99 –Dorfstraße-

Top 5: entfällt

Top 6: Beratung und Beschluss über die Satzung zur Schulkindbetreuung

Top 7: Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg

Top 8: Beratung und Beschluss zur Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg

Top 9: Vorlage der Ortsbeiratsprotokolle

Top 10: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Zu Top 1 bis Top 3:

Auf Grund der sachlichen Zusammenhänge werden die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 gemeinsam behandelt.

Martin Dippel, Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses berichtet von der Ausschusssitzung vom 08.07.2015.

Baugebiet Scheidfeld II Neubau Hospiz:
Sämtliche Stellungnahmen, vorgebrachte Anregungen und Bedenken der Behörden lagen den Ausschussmitgliedern mit den erarbeiteten Abwägungsvorschlägen vor. Im Vorfeld waren alternative Standorte für das geplante Hospiz geprüft und verworfen worden. Die Aussagen zum Artenschutz wurden ergänzt, ein ornithologisches Gutachten wurde erstellt. Die Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgte einstimmig.

Baugebiet Im Entenpfuhl:
Sämtliche Stellungnahmen, vorgebrachte Anregungen und Bedenken der Behörden lagen den Ausschussmitgliedern mit den erarbeiteten Abwägungsvorschlägen vor. Auf Grund eines Einspruchs eines Bürgers fand ein Abstimmungsgespräch mit dem Bauamt statt, die Baugrenzen wurden daraufhin geändert. Das Werkstattgebäude verbleibt im Gewerbegebiet, die Fläche für das geplante Wohnhaus hingegen wird als Mischgebiet ausgewiesen. Die Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgte einstimmig.

Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, bezieht sich in seinen Beitrag ebenfalls auf die vorliegenden Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken. Diese wurden in den Abwägungsvorschlägen berücksichtigt. Die gefundenen Regelungen stellen einen guten Kompromiss dar. Seine Fraktion wird den Beschlussempfehlungen zustimmen.

Bürgermeister Rainer Barth, weist in seinem Beitrag auf den Sachstand der Planungen hin. Im Scheidfeld wurden Architekten, Behörden, Investoren und ehrenamtlich Tätige in die Konzeptionen mit eingebunden. Im Entenpfuhl wurden die Wünsche der Anwohner und Betroffenen berücksichtigt. Er bittet um Zustimmung für die geplante Bauleitplanung.

Zu Top 1 : Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 20. Änderung des Flächennutzungsplans Gilserberg

Beschluss:

1. Die Beschlussvorschläge gemäß nachfolgender Zusammenstellung zu den vorgebrachten Anregungen einiger Behörden werden gebilligt und beschlossen.
2. Die Bauleitplanänderung wird einschließlich Begründung als Entwurf beschlossen.
3. Der Entwurf ist einschließlich Begründung öffentlich auszulegen.

Begründung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg hat in der Sitzung am 16.12.2014 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 15 „Scheidsfeld 2“ aufzustellen.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind mit dem Anschreiben gemäß § 4 (1) BauGB vom 12.05.2015 beteiligt worden. Grundsätzliche Bedenken sind nicht vorgebracht worden.

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Top 2: Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 „Im Entenpfuhl“ OT Gilserberg

Beschluss

1. Die Beschlussvorschläge gemäß nachfolgender Zusammenstellung zu den vorgebrachten Anregungen einiger Behörden werden gebilligt und beschlossen.
2. Die Bauleitplanänderung wird einschließlich Begründung als Entwurf beschlossen.
3. Der Entwurf ist einschließlich Begründung öffentlich auszulegen.

Begründung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg hat in der Sitzung am 20.03.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 7 „Im Entenpfuhl“ noch einmal zu ändern.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind mit dem Anschreiben gemäß § 4 (1) BauGB vom 12.05.2015 beteiligt worden. Grundsätzliche Bedenken sind nicht vorgebracht worden.

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen

dagegen:	---
Enthaltungen:	---

Zu Top 3: Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 15 „Das Scheidfeld“ OT Gilserberg

Beschluss:

1. Die Beschlussvorschläge gemäß nachfolgender Zusammenstellung zu den vorgebrachten Anregungen einiger Behörden werden gebilligt und beschlossen.
2. Die Bauleitplanänderung wird einschließlich Begründung als Entwurf beschlossen.
3. Der Entwurf ist einschließlich Begründung öffentlich auszulegen.

Begründung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg hat in der Sitzung am 16.12.2014 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 15 „Scheidsfeld 2“ aufzustellen.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind mit dem Anschreiben gemäß § 4 (1) BauGB vom 12.05.2015 beteiligt worden. Grundsätzliche Bedenken sind nicht vorgebracht worden.

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Zu Top 4: Beratung und Beschluss zur Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze in Gilserberg-Appenhain im Zuge der Kreisstraße K 99 –Dorfstraße-

Bürgermeister Rainer Barth erläutert die Hintergründe für die Notwendigkeit zur Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze. Im Ortsteil Appenhain liegt ein Bauantrag für eine Wohnbebauung vor. Um eine Ausfahrt vom geplanten Wohnbaugrundstück auf die Dorfstraße zu ermöglichen, ist eine Veränderung der Ortsdurchfahrtsgrenze um ca. 50 mtr notwendig.

Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, sieht hier die Möglichkeit, in einem der kleineren Ortsteile einen Bauplatz zu schaffen. Dieses sollte durch die Gemeindevertretung gestattet werden. Seine Fraktion wird daher der Veränderung der Ortsdurchfahrtsgrenze zustimmen.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, erinnerte daran, dass in der Vergangenheit ebenfalls Beschlüsse hinsichtlich der Veränderung der Ortsdurchfahrtsgrenzen gefasst wurden. Auch in Zukunft sollten derartige Vorhaben unterstützt werden. Seine Fraktion wird daher ebenfalls zustimmen.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg ist grundsätzlich mit der Verschiebung der Ortsdurchfahrtsfestsetzung im OT Appenhain, im Zuge der K 99, Dorfstraße, Richtung OT Itzenhain, einverstanden. Die exakte Festsetzung erfolgt durch Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Kassel, auf der Grundlage des § 7 Hessisches Straßengesetz und nach den Ortsdurchfahrtrichtlinien."

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Top 5: Beratung und Beschluss über die Neuwahl einer Schiedsperson entfällt.

Zu Top 6: Beratung und Beschluss über die Satzung zur Schulkindbetreuung

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Kultur, Soziales und Sport am 08.07.2015 wurde die Beschlussempfehlung für die Satzung zur Schulkindbetreuung erarbeitet. Anja Widera, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Kultur, Jugend und Sport, SPD-Fraktion, berichtet von der Sitzung. Durch die Veränderungen in der Hochlandschule, die Einschränkungen im Kindergarten und das mangelnde Elterninteresse in der Hochlandschule entstehen Lücken. In den Ausschüssen war man sich einig, dass diese Lücke, obwohl diese Betreuungsaufgaben im gesamten Schwalm-Eder-Kreis bis auf eine Kommune von Fördervereinen übernommen werden, zunächst von der Gemeinde Gilserberg geschlossen werden soll. Sie erläutert die Inhalte der neuen Satzung und ihre Zielsetzung. In den Ausschüssen wurde die Beschlussempfehlung einstimmig beschlossen.

Jörg Bruns, CDU-Fraktion, bezieht sich in seinem Beitrag ebenfalls auf die vorangegangenen Sitzungen der Ausschüsse. Nach seiner Meinung zieht sich der Schwalm-Eder-Kreis aus der Verantwortung und versucht Kosten zu sparen.

Zum Abschluss der Beratungen regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgenden Beschluss an:

„Der jedem Gemeindevertreter vorliegende Entwurf der Entgelt- und Benutzungsordnung Schulkindbetreuung der Gemeinde Gilserberg wird in der vorliegenden Fassung beschlossen."

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Zu Top 7: Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Kultur, Soziales und Sport am 08.07.2015 wurde die Beschlussempfehlung für die Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg erarbeitet. Anja Widera, SPD-Fraktion, berichtet von der Sitzung und stellt die wesentlichen Neuerungen vor. Veränderungen, wie etwa bei den Buszeiten mussten

in die neue Satzung aufgenommen werden. Der Elternbeirat wurde bei der Erarbeitung der Satzung mit eingebunden. Die Beschlussempfehlung in den Ausschüssen erfolgte einstimmig.

Ralf Dehnert, CDU-Fraktion, bezieht sich ebenfalls auf die Ausschusssitzungen. Nach seiner Meinung stellt die neue Satzung eine klare Vereinfachung dar und schafft Planungssicherheit für die Gemeinde Gilserberg und die betroffenen Eltern.

Zum Abschluss der Beratungen regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgenden Beschluss an:

„Der jedem Gemeindevertreter vorliegende Entwurf der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg wird in der vorliegenden Fassung beschlossen."

Abstimmung:	dafür:	18 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Von 20.35 Uhr bis 20.50 Uhr erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden Lothar Dietrich eine Sitzungsunterbrechung. Ab dem Tagesordnungspunkt 8 nimmt der Gemeindevertreter Björn Spanknebel verspätet an der Sitzung teil.

Zu Top 8: Beratung und Beschluss zur Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg

Martin Dippel, SPD-Fraktion, berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses von der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse am 08.07.2015. Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss hatte gemeinsam mit dem Ausschuss für Kinder, Jugend, Kultur, Soziales und Sport die von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge diskutiert und bewertet. Bürgermeister Rainer Barth hatte keine Empfehlung für eine Gebührenfestsetzung abgegeben. Von den Ausschüssen wurde ebenfalls keine Beschlussempfehlung für eine Gebührenfestsetzung erarbeitet.

Da sich die SPD-Fraktion gegen eine weitere Gebührenerhöhung in diesem Jahr ausgesprochen hatte, haben sich die Fraktionen vor der Sitzung auf einen Kompromiss verständigt, der Elternbeirat wurde ebenfalls in die Entscheidung mit eingebunden. Übereinstimmend wurde für dieses Jahr eine Rundung der Gebührensätze und ab dem nächsten Jahr eine leichte Gebührenerhöhung vorgeschlagen.

Ralf Dehnert und Wolfgang Urbanek, CDU-Fraktion, sehen ebenfalls in der gefundenen Gebührenfestsetzung einen guten Kompromiss. Ihre Fraktion wird den Vorschlägen zustimmen.

Zum Abschluss der Beratungen regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgenden Beschluss an:

„Der jedem Gemeindevertreter vorliegende Entwurf der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Gilserberg ab dem 01.08.2015 und die 1. Änderung der Gebührensatzung zum 01.01.2016 wird in den vorliegenden Fassungen beschlossen."

Abstimmung:	dafür:	19 Stimmen

dagegen: ---
Enthaltungen: ---

Zu Top 9: Vorlage der Ortsbeiratsprotokolle

Hier trägt Bürgermeister Rainer Barth die Ortsbeiratsprotokolle aus Schönau und Moischeid, vor und gibt sie somit den Gremien zur Kenntnis.

Zu Top 10: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Hier informiert Bürgermeister Rainer Barth das Gremium über wesentliche Angelegenheiten:

Der Entwurf für die Genehmigung des Haushaltes 2015 durch die Aufsichtsbehörde liegt vor. Den Gemeindevertretern wird der Entwurf der Haushaltsgenehmigung 2015 mit dem beigefügten Schreiben der Kommunalaufsicht als Tischvorlage zur Kenntnis gegeben. Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurden keine Änderungsvorschläge vorgetragen. Auszugsweise trägt Bürgermeister Rainer Barth das Schreiben zum Entwurf der Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht vor. Die Auflage zur Genehmigung des Haushaltes wird durch Bürgermeister Rainer Barth verlesen.

Bericht zum Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO-Doppik. Informationen zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben. Insbesondere verweist der Bürgermeister auf die Entwicklung der Verbindlichkeiten sowie des Defizits im Ergebnishaushalt.

Sachstand zu den Stadtumbauprojekten Gilserberg und Sachsenhausen. Die Fördergebiete wurden angepasst bzw. erweitert. Die Förderzusage liegt bereits vor.

Informationen zum Sachstand des Breitbandausbaus in Nordhessen. Die Ausschreibung des Generalunternehmers ist erfolgt. Die Frage nach dem zeitlichen Rahmen konnte nicht beantwortet werden.

Die Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses Schönau ist an den Verein Wir für Schönau übergegangen. Die Gemeinde trägt weiterhin die anfallenden Kosten, die Organisation erfolgt durch den Verein. Die Ortsvorsteher aller Ortsteile wurden über die Entwicklung und die Details des Vertrages informiert.

Das Außengelände des Kindergartens wird umgebaut. Die Eltern beteiligen sich hierbei. Die Umbauarbeiten sollen bis zum Ende der Kindergartenferien abgeschlossen sein.

Danach wird um 21.16 Uhr die Sitzung vom Vorsitzenden Lothar Dietrich geschlossen.
Die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gilserberg, 25.08.2015

Lothar Dietrich -Vorsitzender-	Horst Dippel -Schriftführer-